

Newsletter

vom 28.10.2013
Info-Dienst Nr. 14 / 13

1.	Neues vom Arbeitsrecht
2.	Luftfracht: Erhöhte Anforderungen an geschäftliche Versender (gV)
3.	DSLV-Luftfrachtseminare – Programm 2014
4.	Nachhaltige Infrastrukturfinanzierung - DSLV fordert konsequente Einbindung aller Verkehrsteilnehmer
5.	Gefahrgut: Keine Änderungen für die Beförderung von Feuerwerkskörpern zum Jahreswechsel 2013/2014
6.	Aktuelles vom Bundesamt für Güterverkehr
7.	Aktuelles zum Internationalen Verkehr
8.	Weltbank-Umfrage zum Logistics Performance Index 2014
9.	Komitee Deutscher Seehafenspediteure (KDS) – Obligatorische Überprüfung von Containergewichten
10.	CLECAT – Newsletter 30 - 32 / 2013
11.	Unternehmensinsolvenzen im ersten Quartal 2013
12.	Ifo-Konjunkturtest Spedition und Logistik September 2013 und Ifo-Sonderbefragung drittes Quartal 2013
13.	Informationen zum Fördermittelverfahren für die Förderperiode 2014
14.	Aktuelles aus Aus- und Weiterbildung
15.	Dieselpreisentwicklung und Diesel-Durchschnittspreise

1. Neues vom Arbeitsrecht

- BAG: Sozial gerechtfertigte Kündigung trotz freiem Arbeitsplatz im Ausland
- BAG: Anfechtung einer Betriebsratswahl wegen falscher Angaben zum Minderheitengeschlecht

2. Luftfracht: Erhöhte Anforderungen an geschäftliche Versender (gV)

Ein gV muss mindestens eine Person benennen, die für die Anwendung der Luftsicherheitsanweisungen für gV und die Kontrolle ihrer Einhaltung zuständig ist. Dieser sogenannte „zuständige Beauftragte“ ist analog dem Sicherheitspersonal bei RegB und bV im Umfang von 35 Stunden bis spätestens zum 31. März 2014 zu schulen.

3. DSLV-Luftfrachtseminare – Programm 2014

Hiermit möchten wir Sie auf das Lehrgangsangebot des Deutschen Speditions- und Logistikverbandes e. V. (DSLV) hinweisen. Es werden Luftfrachtseminare im Auftrag des DSLV e. V. von der DSLV Handels-, Dienstleistungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Weberstrasse 75, 53113 Bonn (Geschäftsführer Markus Olligschläger) durchgeführt. Auch Inhouse-Schulungen sind möglich. Das Programm 2014 liegt uns vor. Dieses lassen wir Ihnen bei Interesse gerne zukommen.

4. Nachhaltige Infrastrukturfinanzierung - DSLV fordert konsequente Einbindung aller Verkehrsteilnehmer

Anlässlich der Schlussberatung am Samstag, den 28.09.2013, hat Kurt Bodewig, Vorsitzender der von den Verkehrsministern der Länder eingesetzten Kommission "Nachhaltige Verkehrsinfrastrukturfinanzierung", bereits einen ersten Überblick über die Beschlussempfehlung für die Verkehrsministerkonferenz am 02.10.2013 gegeben. Unsere Organisation begrüßt im Kern die Beschlüsse der Verkehrsministerkonferenz des Bundes und der Länder vom 02.10.2013. Die zukünftige Ausgestaltung der Infrastrukturfinanzierung in Deutschland sollte fester Bestandteil der anstehenden Koalitionsvereinbarung zur Bildung einer neuen Bundesregierung werden. Für unsere Organisation ist die konsequente Einbindung sämtlicher Nutzer der Verkehrswege entscheidend. Gleichzeitig müsse auf die Geschlossenheit des Finanzierungskreislaufs Straße geachtet werden. Eventuelle Mehreinnahmen durch die Lkw-Maut dürfen nicht der Infrastrukturfinanzierung anderer Verkehrsträger dienen. Die Pressemitteilung des DSLV zu diesem Thema können Sie zu Ihrer Information bei uns abfragen.

5. Gefahrgut: Keine Änderungen für die Beförderung von Feuerwerkskörpern zum Jahreswechsel 2013/2014

Für die Beförderung von Feuerwerkskörpern stehen zum Jahreswechsel keine Rechtsänderungen an. Die zum Juli 2013 endgültig in Kraft getretenen Änderungen bei der Zusammenladung wurden bereits im letzten Merkblatt „Beförderung von Feuerwerkskörpern auf der Straße“ von Oktober 2012 berücksichtigt.

6. Aktuelles vom Bundesamt für Güterverkehr

- Das BAG hat seinen fünften Turnusbericht zur Arbeitsmarktsituation und zu den Arbeitsbedingungen in Güterverkehr und Logistik veröffentlicht.
- Das BAG hat am 01.10.2013 den öffentlichen Teil der Verkehrsunternehmensdatei (VUDat) online zugänglich gemacht. Schwerwiegende Verstöße von Verkehrsunternehmen werden unverändert im Gewerbe- und im Bundeszentralregister gespeichert und nicht in der VUDat. Unternehmen werden gebeten, ihre Eintragung unter www.verkehrsunternehmensdatei.de zu prüfen und sich bei Unstimmigkeiten mit der zuständigen Landesverkehrsbehörde in Verbindung zu setzen. Weitere Hinweise finden Sie auf der o.g. Internetseite.

7. Aktuelles zum Internationalen Verkehr

- Der Föderale Zolldienst der Russischen Föderation hat laut IRU die Einführung zusätzlicher Sicherheiten für Transporte unter Carnet TIR in Russland auf die föderalen Bezirke Ural und Wolga ausgedehnt. Nach der Entscheidung des Obersten Schiedsgerichts der Russischen Föderation über die Illegalität der Beschränkungen im Carnet TIR-Verfahren Russlands erwartet die IRU die sofortige Aufhebung jeglicher Restriktionen durch den russischen Zoll.
- Die Ausnahme für EEV-Fahrzeuge auf der Inntal Autobahn (A 12) wird nicht verlängert. Ab 01.11.2013 sind nur noch Euro 6 - Fahrzeuge vom Nachtfahrverbot in Tirol auf der A 12 ausgenommen.

8. Weltbank-Umfrage zum Logistics Performance Index 2014

Die Weltbank hat ihre Umfrage zum Logistics Performance Index 2014 gestartet. Unsere Organisation unterstützt diese Umfrage und ruft international operierende Spediteure und Logistikdienstleister zur Teilnahme auf. Die Online-Befragung nimmt etwa 15 Minuten in Anspruch und endet am 26.11.2013. Die Ergebnisse der Umfrage des logistischen Leistungsvermögens von 155 Ländern weltweit sollen im Februar 2014 veröffentlicht werden.

9. Komitee Deutscher Seehafenspediteure (KDS) – Obligatorische Überprüfung von Containergewichten

Für den Stückgutbereich gibt es seit rund 80 Jahren ein „Gesetz über die Gewichtsbezeichnung an schweren, auf Schiffen beförderten Frachtstücken“. Container fallen nach allgemeiner Lesart nicht unter dieses Gesetz. Die International Maritime Organisation (IMO) möchte nun regeln, dass die Gewichte aller Container vor Verladung auf ein Seeschiff obligatorisch überprüft werden.

10. CLECAT – Newsletter 30 - 32 / 2013

Der CLECAT Newsletter informiert aus erster Hand über die verkehrspolitischen Neuigkeiten und Entwicklungen aus der Brüsseler EU-Welt. Die Ausgaben 30-32/2013 können bei uns abgefragt werden.

11. Unternehmensinsolvenzen im ersten Quartal 2013

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum melden Insolvenzgerichte für das erste Quartal 2013 einen starken Rückgang an Verfahren in der Speditionsbranche. Die Veröffentlichung der monatlichen Insolvenzstatistik durch das Statistische Bundesamt hat sich seit Jahresbeginn verzögert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass mit der neuen gesetzlichen Grundlage der Insolvenzstatistik ab 01.01.2013 umfangreiche Änderungen bei den Aufbereitungsprogrammen der Insolvenzstatistik erforderlich sind. Es liegen nun Daten zum ersten Quartal 2013 vor. Die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die voraussichtlichen Forderungen sind darin nicht enthalten.

12. Ifo-Konjunkturtest Spedition und Logistik September 2013 und Ifo-Sonderbefragung drittes Quartal 2013

Der Ifo Geschäftsklimaindex der Speditions- und Logistikbranche spiegelt eine überwiegend befriedigende aktuelle Geschäftslage und positive Geschäftserwartungen für die kommenden Monate wider. Im September ist der Ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands zum fünften Mal in Folge gestiegen. Auch die Speditions- und Logistikbranche spürt diesen Aufwind. Der Anteil der Speditions- und Logistikunternehmen, die sich durch Behinderungen in ihrer Geschäftstätigkeit eingeschränkt sehen, nimmt gegenüber dem Vorquartal im dritten Quartal 2013 geringfügig ab. Während Einschränkungen auf Grund einer unzureichenden Nachfrage zurückgehen, gibt es einen leichten Anstieg der Klagen über einen Mangel an Fachkräften.

13. Informationen zum Fördermittelverfahren für die Förderperiode 2014

Aktuelle Informationen zur Antragstellung der Förderprogramme „De-minimis“ und „Aus- und Weiterbildung“ für die Förderperiode 2014 liegen uns vor und können bei Interesse angefragt werden.

14. Aktuelles aus Aus- und Weiterbildung

- Unsere Organisation hat die bundesweiten Ergebnisse der Abschlussprüfung Sommer 2013 der Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung zusammengestellt. Die Industrie- und Handelskammern (IHK) veröffentlichen regelmäßig eine Statistik der Abschlussprüfungen. Die Durchschnittsergebnisse der Sommerprüfung 2013 aller Ausbildungsberufe können auf IHK-, Landes- und Bundesebene auf jeder IHK-Homepage unter der Rubrik Aus- und Weiterbildung (Prüfungsstatistik) eingesehen werden. Die bundesweiten Ergebnisse der Abschlussprüfungen der Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung hat unsere Organisation in einer Tabelle zusammengestellt.
- Der Hauptausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) hat der neuen Ausbildungsordnung zum/zur "Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement" zugestimmt. Vorbehaltlich der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt tritt der neue Ausbildungsberuf am 01.08.2014 in Kraft. Die neue Ausbildungsordnung fasst die drei bisherigen Ausbildungsberufe Bürokaufleute, Kaufleute und Fachangestellte für Bürokommunikation zusammen. Die kaufmännische und bürowirtschaftliche Grundqualifikation wird durch mindestens zwei Wahlqualifikationen mit einer Dauer von jeweils fünf Monaten ergänzt.

15. Dieselpreisentwicklung und Diesel-Durchschnittspreise

Die monatlich vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten „Dieselpreise bei Abgabe an Großverbraucher“ liegen jetzt für August 2013 vor. Mit dem Berichtsmonat August 2013 hat das Statistische Bundesamt den Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) turnusmäßig auf das neue Basisjahr 2010 = 100 umgestellt. Unsere Organisation hat die häufig als Bemessungsgrundlage zur Vereinbarung eines variablen Dieselszuschlags herangezogenen Werte zu einer Zeitreihe zusammengefasst. Danach sind die Kraftstoffpreise im August gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent gestiegen. Im Vergleich zum August 2012 ergibt dies eine Abnahme von 6,9 Prozent. Im September zeigt sich ein Kraftstoffpreisanstieg von 1,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Übersicht mit den absoluten Werten sowie die Grafiken zu den Diesel-Durchschnittspreisen in Europa liegen zur Abfrage für Sie bereit.

Beilagen

➤ Seminarinformationen:

- Marketing für Speditions- und Transportdienstleister 05.12.2013
- Incoterms 2010 / Verkehrsrecht und Frachtführerhaftung 19.11.2013

Seminarvorschau LAN

Logistik Akademie Nordrhein-Westfalen • ☎ 0211-7385883 • ✉ info@logistik-akademie.de

Nebenberuflicher Kurs:

Ausbildung der Ausbilder (AEVO) Vollzeit-Lehrgang

➔ Termin: 20.- 24.01.2014 (auch Inhouse buchbar!)

Nebenberufliche Ausbildung:

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (IHK)

➔ Startet am 18.01.2014

SEMINARE IM NOVEMBER und DEZEMBER

TERMINE

- Vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten 06.11.2013
- **Ausbilder-Knigge: „Social Skills“ für Ausbilder** 07.11.2013
- Seefracht 12.+13.11.2013
- Incoterms 2010/ Verkehrsrecht und Frachtführerhaftung 19.11.2013
- **Allround-Seminar für Auszubildende (Knigge & Telefontraining)** 21.11.2013
- Mehrwertsteuer in der Spedition 22.11.2013
- Burn-Out Signale frühzeitig erkennen 28.11.2013
- Persönliche Arbeitstechniken (Zeitmanagement) 04.12.2013
- **Marketing für Speditions- und Transportdienstleister** 05.12.2013
- **Basiswissen Logistik** 04. + 05.12.2013
- **Verkaufsgespräche in der Spedition kompetent führen** 05.12.2013
- **Telefontraining für Mitarbeiter aus Spedition und Logistik** 06.12.2013

SEMINARE AUF ANFRAGE

- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2008
- ATLAS Ausfuhr 2009 – AES/ECS
- Der zugelassene Wirtschaftsbeteiligte ZWB/AEO
- Ladungssicherung beim Transport von Gütern / Gabelstapler- / Kranschulung (Inhouse)
- Berufskraftfahrer – Weiterbildung Modul 1, 2, 3, 4, 5

... und viele mehr

**Unsere Seminare bieten wir Ihnen gerne auch als INHOUSE-SCHULUNGEN an!
Für weitere Informationen oder Ihre Anfrage wenden Sie sich gerne an uns.**

Weitere Informationen zu allen Seminar- und Weiterbildungsangeboten finden Sie auch unter:

www.logistik-akademie.de

Incoterms 2010/ Verkehrsrecht und Frachtführerhaftung

ZIELGRUPPE Mitarbeiter aus Spedition und Logistikunternehmen

Speditonsmitarbeiter sollten zuverlässig Auskunft geben können über die Incoterms 2010 und über die Aufteilung der Transportkosten zwischen Verkäufer und Käufer, über die Gefahrenübergänge und über die Sorgfalts- und Dokumentationspflichten. Wer erstellt die Ausfuhranmeldung, wer zeichnet den Frachtvertrag, wer zahlt die Kosten für Qualitätskontrolle oder pre shipment inspection? Wo exakt liegen die Schnittstellen im Gefahrenübergang? Wie ist die Haftung des Spediteurs, des Frachtführers, der Reederei im Schadensfall, national und international? Ist die Deckung ausreichend? Welche Gründe gibt es für Haftungsausschlüsse? Welche Schadensmeldefristen sind zu beachten?

INHALTE

- Hauptaufgaben der Incoterms
- Transportkostenübergang / Gefahrenübergang / Dokumentationspflichten gemäß Incoterms 2010
- Sorgfaltspflichten
- Haftung des Spediteurs / ADSp und HGB
- Der Spediteur als Frachtführer
- Sachschäden, Sachfolgeschäden, reine Vermögensschäden
- Beweislast
- Qualifiziertes Verschulden
- Haftung der Frachtführer / HGB, CMR, CIM, WA/MÜ, CMNI
- Haftung im Seeverkehr / HGB, Hague-Visby-Rules
- Schadensmeldefristen / Verjährungsfristen
- Haftungsausschlüsse
- Verhalten bei Schadenseintritt
- Bedeutung der Transportversicherung

DOZENT/-IN Herr **Jürgen Preußig**

TERMIN **19. November 2013 (09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr)**

ANMELDESCHLUSS 04.10.2013

ORT Verband Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.
Engelbertstraße 11, 40233 Düsseldorf

SEMINARGEBÜHREN 355,00 EUR (Mitglieder des VSL Nordrhein-Westfalen e.V.)/
455,00 EUR (Nichtmitglieder)
inklusive Seminarunterlagen • zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Seminaranmeldung

Fax: 0211 / 7 38 58 88
Mail: info@logistik-akademie.de

L A N Logistik Akademie
Nordrhein-Westfalen
Engelbertstrasse 11

40233 Düsseldorf

Hiermit melden wir verbindlich für folgenden Kurs / folgendes Seminar an:

Titel/ ggf. Nummer: Incoterms 2010/ Verkehrsrecht und Frachtführerhaftung – SEMINAR 13 TR 01

Termin: 19. November 2013

Ort: Verband Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e. V.
Engelbertstraße 11, 40233 Düsseldorf

Gebühren: EUR 355,00 für Mitglieder des VSL Nordrhein-Westfalen e.V.,
EUR 425,00 für Nichtmitglieder
(inkl. Seminarunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen und Getränke)
Alle Preise verstehen sich zzgl. der aktuellen gesetzlichen MwSt.

(Änderungen vorbehalten)

Teilnehmer: _____

Funktion: _____

Firma: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

ggf. abweichende Rechnungsanschrift: _____

Mit dieser Anmeldung erkennen wir die Teilnahmebedingungen der L A N Logistik Akademie Nordrhein-Westfalen an.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

SEMINAR 13MA-02

Marketing für Spedition- und Transportdienstleister

(Wie mittelständische Unternehmen das beste Resultat mit dem geringsten Aufwand erreichen!)

ZIELGRUPPE	Verkaufs- und Marketingmitarbeiter, Mitarbeiter aus Logistik- und Consultingabteilungen.
INHALT	Entwicklung und heutige Bedeutung der Logistik Ex-Kurs: Marketing – was ist das? Analyse: Wo stehen wir heute? Positionierungsstrategien Die Grundausstattung Der Marketing-Mix für LDL, eine Übersicht Online neue Kunden gewinnen Der Werbebrief Werbung, Anzeigen Outsourcing: Man muss nicht alles selber machen! Teilnehmerfragen
DOZENT/-IN	Herr Holger Gloszeit , (Trainer, Coach, Berater, Buchautor, der eine 20-jährige Erfahrung im Vertrieb und Marketing aufweisen kann)
TERMIN	05. Dezember 2013 (09:00 – ca. 16:30 Uhr)
ANMELDESCHLUSS	28.11.2013
ORT	Verband Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V. Engelbertstraße 11, 40233 Düsseldorf
SEMINARGEBÜHREN	325,00 EUR (Mitglieder des VSL Nordrhein-Westfalen e.V.)/ 395,00 EUR (Nichtmitglieder) inklusive Seminarunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Seminaranmeldung

Fax: 0211 / 7 38 58 88
Mail: info@logistik-akademie.de

L A N Logistik Akademie
Nordrhein-Westfalen
Engelbertstrasse 11

40233 Düsseldorf

Hiermit melden wir verbindlich für folgenden Kurs / folgendes Seminar an:

Titel/ ggf. Nummer: **13MA 02 Marketing für Speditions- und Transportdienstleister**

Termin: **05. Dezember 2013**

Ort: **Verband Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e. V.**
Engelbertstraße 11, 40233 Düsseldorf

Gebühren: **EUR 325,00 für Mitglieder des VSL Nordrhein-Westfalen e.V.,**
EUR 395,00 für Nichtmitglieder
(inkl. Seminarunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen und Getränke)
Alle Preise verstehen sich zzgl. der aktuellen gesetzlichen MwSt.
(Änderungen vorbehalten)

Teilnehmer: _____

Funktion: _____

Firma: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

ggf. abweichende Rechnungsanschrift: _____

Mit dieser Anmeldung erkennen wir die Teilnahmebedingungen der L A N Logistik Akademie Nordrhein-Westfalen an.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift